

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES MARKTGEMEINDERATES DONAUSTAUF

Sitzungsdatum: Donnerstag, 17.09.2020
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:30 Uhr
Ort: in der Schulturnhalle Jahnstraße

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Herr 1. Bürgermeister Jürgen Sommer

Marktgemeinderatsmitglied

Herr Christian Blüml
Herr Nicolai Bube
Herr Florian Eckert
Herr Benjamin Eder
Frau Martha Glück
Frau Ursula Hildebrand
Herr Bernd Kellermann
Frau Helga Lorenz
Herr Erwin Ostermeier
Herr Hans Sauerer
Herr Josef Scheck
Herr Martin Sendlbeck
Herr Günter Tischler
Herr Wolfgang Vogel
Herr Wolfgang Weigert
Frau Brigitte West

Sachverständiger Verwaltung

Herr Stefan Unertl ab TOP 8, 21:10 Uhr

Schriftführer

Frau Sandra Reis

Abwesende und entschuldigte Personen:

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung der Sitzung und Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 06.08.2020
Vorlage: Don/2020-I-4108
2. Bericht des Bürgermeisters
Vorlage: Don/2020-I-4112
3. Kinderkrippe Burgzwergerl - Information des Trägers zum Schreiben des Elternbeirats vom 31.07.2020
Vorlage: Don/2020-II-0680
4. Bericht zur Sicherheitslage in Donaustauf durch 1. PHK Schwarz von der Polizeiinspektion Wörth
Vorlage: Don/2020-I-4127
5. Abriss der Gebäude Baronstraße 8 und 8a
Vorlage: Don/2020-I-4104
6. Sporthalle Regensburger Straße - Sanierung und Erneuerung des Daches
hier: Beratung und Beschluss
Vorlage: Don/2020-I-4135
7. Sanierung des Kindergartens Frankenstraße
hier: Herstellung der Sockelabdichtung
Vorlage: Don/2020-I-4134
8. Errichtung eines Kreisverkehrs - "Donaustauf Mitte"
Vorlage: Don/2020-I-4107
9. Rechtsaufsichtliche Stellungnahme zur Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020
Vorlage: Don/2020-II-1501
10. Bekanntgaben und Anfragen
Vorlage: Don/2020-I-4111

1 Eröffnung der Sitzung und Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 06.08.2020

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung der Marktgemeinderatsmitglieder fest und erkundigt sich nach den Einwänden gegen die Tagesordnung. Er begrüßt darüber hinaus die Zuschauer, die örtliche Presse, Frau Schmid von der MZ und Herrn Hossfeld von der Donau-Post, sowie den Geschäftsstellenleiter Herrn Unertl und die Schriftführerin Frau Reis.

Ab Beginn der öffentlichen Sitzung wird das Protokoll der nicht öffentlichen Sitzung vom 06.08.2020 in Umlauf gebracht.

Anschließend lässt er über die Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 06.08.2020, welche im Ratsinformationssystem freigegeben wurde, abstimmen.

17 : 0

2 Bericht des Bürgermeisters

Bekanntgabe der Beschlüsse der nicht öffentlichen Sitzung vom 06.08.2020:

In der Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst, von denen die Geheimhaltung entfallen wäre.

Bekanntgaben und Anfragen der letzten Sitzung:

Hier gab es keine zu beantwortenden Fragen.

Weitere Mitteilungen:

- Es wird mitgeteilt, dass die Dachsanierung der Schneekapelle an der Walhallastraße begonnen wurde. Der Rückbau ist erfolgt. Demnächst wird der neue Dachstuhl gesetzt durch die Fa. Schweiger, im Anschluss daran wird die Fa. Gomeier die Baumeisterarbeiten ausführen. Nach den Malerarbeiten ist die Schneekapelle noch vor dem Wintereinbruch vollständig saniert.
- Ebenfalls wird mitgeteilt, dass der neue Bolzplatz mit Kunstrasen fertiggestellt ist. Es fehlen noch die Umzäunung und zwei Tore. Hier wird mit Nachdruck durch die Verwaltung daran gearbeitet, so dass noch im Herbst der Bolzplatz seiner Bestimmung übergeben werden kann.
- Außerdem wird mitgeteilt, dass für die Sanierung der Brücke Hammermühle ein Zuschussbetrag von 150.000,00 € aus FAG-Mitteln für den Markt Donaustauf bewilligt wurde.
- Bezüglich der angedachten Asphaltierungsarbeiten der Regensburger-, Walhalla-, Burg-, und Ottobachstraße betreffend, wird mitgeteilt, dass hierzu ein Angebot eingegangen ist. Die Vergabe der Arbeiten erfolgt eventuell in der nächsten Marktgemeinderatssitzung. Bis dahin wird auf weitere Eingänge von Angeboten gewartet.
- Weiter wird mitgeteilt, dass seit 01.09.2020 das Büro des Heimat- und Tourismusvereins jetzt im zweiten Stock im Rathaus angesiedelt ist.
- Auch wird mitgeteilt, dass das Ordnungsamt der Verwaltungsgemeinschaft Donaustauf Ende August ins Bürgerhaus umgezogen ist und hat planmäßig zum 01.09.2020 für die

Bürgerinnen und Bürger geöffnet.

- Desweiteren wird mitgeteilt, dass seit 02.09.2020 die Bürgerinnen und Bürger auch mit der „Maus ins Rathaus“ können. Die entsprechenden Onlinedienste sind auf der Homepage der Mitgliedsgemeinden freigeschaltet. Auch eine gesicherte Kommunikation ist möglich, hierzu ist eine Anmeldung beim BayernPortal erforderlich.
- An dieser Stelle wird noch darauf hingewiesen, dass die Kinder, die eigentlich ab September, in dem neuen Kindergarten in der Jahnstraße hätten betreut werden sollen, übergangsweise in der Schule untergebracht sind. Hier konnte in Absprache mit den Johannitern, der Schulleitung und dem Landratsamt eine Übergangslösung geschaffen werden.
- Ferner wird noch bekanntgegeben, dass seit 01.08.2020 Herr Karl Meindl als technischer Mitarbeiter in der VG seinen Dienst aufgenommen hat. Herr Meindl ist dem Bauamt zugeordnet. Seit 01.09.2020 haben auch Frau Kristina Baldauf und Frau Julia Kiesel als neue Mitarbeiterinnen in der VG ihre Arbeit aufgenommen. Frau Kiesel ist ebenfalls dem Bauamt zugeordnet und Frau Baldauf bekleidet die Stelle als stellv. Kämmererleiterin.
- Mitgeteilt wird auch, dass seit Dienstag dieser Woche die vorbereitenden Arbeiten zur Asphaltierung der Jahnstraße im Bereich des neuen Kindergartengebäudes laufen. Die endgültige Deckschicht wird Anfang kommender Woche aufgetragen werden.
- Bzgl. der bundesweiten Sirenenprobe, welche letzte Woche stattfand, wird informiert, dass die Sirenen in Donaustauf und Sulzbach nicht angesprochen haben. Die Sirenen im Gemeindebereich sind seit den 90-er Jahren keine Katastrophenschutzsirenen mehr und dienen rein zur Alarmierung bei FW-Einsätzen. Im Rahmen der Digitalisierungsmaßnahmen des Freistaates Bayern werden jedoch alle Sirenen wieder als Katastrophenschutzsirenen einsetzbar sein.
- Auch wird mitgeteilt, dass gestern die Baumbegutachtungen der Blutbuche im Fürstengarten, der Esche am Ortseinfahrt Ost und der Lindenallee auf dem Burgberg stattgefunden haben. An der Blutbuche und der Esche haben Zugversuche stattgefunden. Die Untersuchung der Lindenallee erfolgte nur visuell, ob hier Zugversuche nötig werden, steht noch nicht fest. Das Ergebnis der Untersuchung wird der Marktgemeinde in den nächsten 14 Tagen zugeleitet werden.
- Ebenso wird bekanntgegeben, dass der Bauhof Donaustauf derzeit mit dem Rückschnitt von Hecken und Sträuchern entlang der Flurbereinigungswege beschäftigt ist. Außerdem werden durch den Bauhof alle Spielplätze im Gemeindebereich überprüft und auch im größeren Umfang wieder instandgesetzt.
- Und abschließend wird noch mitgeteilt, dass der Markt Donaustauf einen Zuschuss für die Sanierung der Sporthalle in Höhe von 1,65 Mio. € aus Bundesmitteln in Ausschicht gestellt bekommen hat.

3 Kinderkrippe Burgzwergerl - Information des Trägers zum Schreiben des Elternbeirats vom 31.07.2020

Zu diesem Punkt begrüßt Bgm. Sommer den Regionalvorstand der Johanniter, Herrn Steinkirchner und seine Mitarbeiterin, die Leiterin des Sachgebietes Kindertageseinrichtungen der Johanniter, Frau Sylvia Meyer.

Der Bgm. erklärt, dass sich der Elternbeirat mit dem als Anlage beigefügten Schreiben an die Gemeinde gewandt hat.

Der Vorsitzende bittet Herrn Steinkirchner dazu Stellung zu nehmen. Dieser erläutert mit Frau Meyer das bereits erfolgte Vorgehen und verweist auf eine Mail von Frau Meyer vom 14.08.2020 an die Verwaltung, in der mitgeteilt wird, dass viele der angesprochenen Kritikpunkte bereits erledigt sind.

Bezüglich der Installation des Sonnensegels wird mitgeteilt, dass hier von den Johannitern entsprechende Pfosten besorgt werden und das Segel dann vom Bauhof sicher befestigt werden kann.

4 Bericht zur Sicherheitslage in Donaustauf durch 1. PHK Schwarz von der Polizeiinspektion Wörth

Bgm. Sommer begrüßt zu diesem TOP Herrn 1. PHK Maximilian Schwarz.

1. PHK Schwarz stellt die Sicherheitslage in Donaustauf vor. Als Beispiel für einen möglichen „Brennpunkt“ nennt er das ehemalige Edeka Gebäude. Herr PHK Schwarz gibt Statistiken über Verkehrsunfälle sowie Einbruchsdelikte für den Markt Donaustauf bekannt und beantwortete Fragen von Seiten des Marktgemeinderates.

5 Abriss der Gebäude Baronstraße 8 und 8a

Der Markt Donaustauf hat im vergangenen Jahr die Anwesen Baronstraße 8 und 8a (Flurnummer 616/1 der Gemarkung Donaustauf) erworben. Zusammen mit einem bereits im gemeindlichen Eigentum befindlichen Nachbargrundstück ist von Seiten des Marktes die Errichtung einer Pflegeeinrichtung vorgesehen, detaillierte Planungen hierzu liegen bis dato noch nicht vor. Vertraglich war mit dem vorherigen Eigentümer vereinbart, dass dieser nach Benachrichtigung des Marktes Donaustauf über einen beabsichtigten Abriss zwei Monate Zeit hat, Demontagen von Bauelementen durchzuführen. Entgegen dieser vereinbarten Vorgehensweise wurden bereits alle verwertbaren Bauelemente (Fenster, Türen, Heizung, Elektroinstallation, etc.) demontiert, die Häuser sind nicht mehr bewohnbar.

Es wird vorgeschlagen, die beiden Häuser abzubrechen, die Kosten sind mit etwa 45.000,- € veranschlagt. Im Haushalt finden sich für diese Maßnahme keine Mittel, jedoch ist die Ausgabe unabwendbar, da die Häuser im derzeitigen Zustand ein Sicherheitsrisiko darstellen, darüber hinaus ist eine Deckung aufgrund Minderausgaben anderer Ansätze im Vermögenshaushalt bzw. durch ausreichende Rücklagen gegeben.

Auf dem Grundstück befindet sich ein alter, schön gewachsener Nussbaum, dieser sollte erhalten werden und sich ggf. in die Außenanlagen der neuen Pflegeeinrichtung einfügen. Sollte aufgrund der baulichen Vorgaben eine Fällung des Baumes unabweisbar sein, so könnte diese zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Beschluss:

Der Abriss der Anwesen Baronstraße 8 und 8a wird beschlossen, der große Nussbaum ist zu erhalten. Der außerplanmäßigen Ausgabe wird zugestimmt, die Vergabe der Leistung erfolgt nach Vorlage entsprechender Angebote durch den Bauausschuss.

17 : 0

6 Sporthalle Regensburger Straße - Sanierung und Erneuerung des Daches hier: Beratung und Beschluss

Im Rahmen der Planung der Instandsetzung der Sporthalle Donaustauf hat das beauftragte Planungsbüro, Gutthann HIW Architekten, schriftlich mitgeteilt, dass die Kapazität der Tragfähigkeit der Dachkonstruktion nach heute geltenden Lastannahmen ausgeschöpft ist.

Nach der Normänderung für Schneelasten im Jahr 2006 ist auf den Seitendächern (Kabinentrakt, Geräteraumtrakt, etc.) eine Schneeanhäufung durch Schneeanwehung mit zusätzlichen 100% der Regelschneelast (gesamt ca. 150 kg) einzurechnen. Aufgrund des Baujahres und der erst im später verschärften Norm wurden die Dachsparren hier etwas geringer dimensioniert, als dies nach heutiger Norm notwendig wäre. Dadurch könnten sich die Dachsparren stärker biegen, als in der Norm zugelassen und Schäden an der Abdichtung (Dampfsperre) oder der Abhangdecke erzeugen.

Das Hauptdach ist mit Berücksichtigung der PV-Anlage und der Regelschneelast (77 kg/m²) zu 100 % ausgelastet, sollte es am Hauptdach zu Schneeanwehungen kommen, müsste zur Minderung der Last eine Teilräumung des Daches veranlasst werden oder alternativ (unter Inkaufnahme von Schäden an der Abdichtung) die Halle für das Betreten gesperrt werden. Nicht unwahrscheinlich ist, dass das Hallendach stärker dimensioniert ist, als in der Norm des Baujahres vorgegeben, allerdings müsste dies mit einer sehr kostenintensiven Prüfstatik des Bestands nachgerechnet werden, auch eine Traglasterhöhung wäre mit unverhältnismäßig hohen Planungs- und Ausführungskosten verbunden. Die Tragfähigkeit des Hallendachs ist nicht gefährdet, lediglich bei extremer Schneelast ist ein Augenmerk auf die Halle zu richten und entsprechend zu reagieren.

Das Planungsbüro hat aus Gewährleistungsgründen den Markt auf den Sachverhalt hingewiesen, da es sich um eine grundlegende Angelegenheit handelt, ist ein Beschluss des Marktgemeinderats notwendig.

Auf Basis der Kostenberechnung vom März 2019 würden die Kosten der vom Planungsbüro empfohlenen Generalsanierung des Daches bei 670.000 Euro brutto liegen. Im Rahmen der Planungsgruppensitzungen war man sich einig, dass am Dach nur die unbedingt notwendigen Arbeiten vorgenommen werden und auf die Generalsanierung verzichtet wird. Diese Arbeiten wurden bereits durchgeführt.

Beschluss:

Der Markt Donaustauf verzichtet bei der Instandsetzung der Sporthalle Donaustauf auf einen fundierten rechnerisch statischen Nachweis der Bestandsdächer der Sporthalle, ein Haftungsausschluss diesbezüglich wird dem Planungsbüro zuerkannt. Bei extremen Schneewetterlagen erfolgt eine Überwachung der Situation und die Veranlassung der notwendigen Maßnahmen.

17 : 0

7 Sanierung des Kindergartens Frankenstraße hier: Herstellung der Sockelabdichtung

Im Zuge der fortgeschrittenen Detailplanung hat der Planer darauf hingewiesen, dass die derzeitige Sockelausführung nicht den geltenden Regeln der Technik entspricht. Um diesen Missstand zu beseitigen sind folgende Arbeiten zusätzlich notwendig:

1. Erdarbeiten + Pflasterarbeiten

- Ausschachtung Sockelkiesstreifen und wieder einbauen
- Rückbau von Pflasterbelägen im Wandbereich, seith. Lagern und Wiedereinbau
- Abbruch Granitleistenstein Türbereichen
- Fassaden- und Terrassenrinnen in Türbereichen
12.000,- €

2. Abdichtungsarbeiten

- 1-K- Polyurethanharzabdichtung in Türbereichen
2.750,- €

3. Putzarbeiten Sockelbereich

- Abbruch vorhandener Sockelputz bis 35 über Geländeoberkante
- Einbau Unterputz / Oberputz / Sockelabdichtung
- Noppenbahn

12.850,- €

4. Baustelleneinrichtung

- Material / Geräte
- Bauwasser / Baustrom / Bautoilette
- Bauzaun

11.200,- €

5. Unvorhergesehenes 3.500,- €

6. Gesamt brutto 50.337,- €

Für Putzarbeiten sind in der Kostenberechnung vom 30.06.2020 sind für diese Arbeiten bisher 23.800,- € brutto berücksichtigt.

Die Kosten sind nicht in den angezeigten förderfähigen Kosten aufgenommen. Aus Sicht der Verwaltung wird angeraten, diesen Baumangel zu beseitigen.

Auf die Frage des 2. Bürgermeisters ob es in den letzten 25 Jahren ein Feuchtigkeitsproblem gab verneint Bürgermeister Sommer dies.

2. Bgm. Weigert regt zu diesem Punkt an, diese Arbeiten nicht durchzuführen, da seiner Meinung nach vor 25 Jahren ein Betonaufkantung der Bodenplatte zur Abdichtung eingebaut wurde und diese Maßnahme bisher ausreichend war.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, dass die Sockelabdichtung im Rahmen der Sanierung des Kindergartens Frankenstraße ausgeführt wird.

8 : 9

8 Errichtung eines Kreisverkehrs - "Donaustauf Mitte"

Seit dem Bau der Umgehungsstraße am südlichen Rand von Donaustauf hat die verkehrliche Belastung dieser Achse und besonders davon abzweigenden Zufahrt zur Brücke Donaustauf stark zugenommen. Die Kreuzung „Donaustauf-Mitte“ zeigt sich deshalb zu den Stoßzeiten besonders an den werktäglichen späten Nachmittagsstunden überlastet. Dies und die unübersichtliche Einfahrtsituation, bedingt durch die leichte Kurve und die Höhenlage der Einfahrt, waren schon ursächlich für eine Reihe von Unfällen.

Von Seiten des Staatlichen Bauamts Regensburg ist, nach Kenntnisstand des Marktes Donaustauf, eine Lichtzeichenanlage (Ampel) an dieser Kreuzung geplant. Der Markt Donaustauf sieht an dieser Stelle einen Kreisverkehr als die sinnvollere Lösung an und möchte dies dem Staatlichen Bauamt in Form eines Beschluss des Marktgemeinderates mitteilen. Darüber hinaus möchte sich der Markt Donaustauf für eine Sanierung der Donaubrücke Donaustauf einsetzen, beide Maßnahmen sollten so abgestimmt sein, dass sie den laufenden Verkehr möglichst wenig beeinträchtigen.

Beschluss:

Der Markt Donaustauf bittet das Staatliche Bauamt, im Vorfeld eines etwaigen Umbaus der Einfahrt von der Staatsstraße 2125 auf die Staatsstraße 2145 (Einfahrt „Donaustauf-Mitte“) die Errichtung eines Kreisverkehrs zu prüfen und die Ergebnisse der mit dem Markt Donaustauf abzustimmen. Darüber hinaus möchten wir uns für eine baldige Sanierung der Donaubrücke Donaustauf einsetzen. Alle Maßnahmen sollten den laufenden Verkehr geringstmöglich beeinträchtigen

17 : 0

9 Rechtsaufsichtliche Stellungnahme zur Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020

Das Landratsamt hat die Haushaltssatzung einschließlich Haushaltsplan für das Jahr 2020 rechtsaufsichtlich geprüft. Für den Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen in Höhe von 1.200.000,00 € und der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 7.004.000,00 € im Vermögenshaushalt wurde die rechtsaufsichtliche Genehmigung erteilt.

Die Stellungnahme der Rechtsaufsichtsbehörde wird den Mitgliedern des Marktgemeinderates über das digitale Ratsinfosystem zur Kenntnis gegeben.

Im Hinblick auf die Verschuldung bis zum Ende des Finanzplanungszeitraums 2023 wird in der Stellungnahme darauf hingewiesen, dass der Markt in der tatsächlichen Haushaltswirtschaft ein besseres Ergebnis erzielen sollte. Weiter wird angemerkt, dass bezüglich der Hebesätze für die Realsteuern Einnahmereserven bestehen, die bei einer generationengerechten Finanzpolitik in Bedarfsfall zu ziehen wären.

Bezüglich des Rückgangs der Mittel aus der allgemeinen Rücklage wird empfohlen, dass auf eine ausreichende Liquidität zu achten ist.

10 Bekanntgaben und Anfragen

- Es wird bekannt gegeben, dass die Deutsche Telekom einen Suchkreis für einen möglichen Standort für einen Sendemast geliefert hat. Siehe Karte. Die Telekom bietet nun der Gemeinde die Möglichkeit, bei der genauen Standortsuche mitzuwirken. Standortvorschläge können bis Ende September bei der Verwaltung (Hr. Feldmeier) eingereicht werden.
- 2. Bürgermeister Weigert fragt nach der Höhe des Sendemastes, Herr Bürgermeister Sommer beantwortet diese Frage: Höhe ca. 30 – 40 Meter.
- Herr Sommer gab die Auswertung des Geschwindigkeitsmessgerätes der Wörther Straße bekannt. Im Zeitraum vom 14.07.2020 – 09.09.2020 wurden ca. 156.000 vorbeifahrende Fahrzeuge gemessen, davon überschritten 249 Fahrzeuge die zulässige Geschwindigkeit. Frau Hildebrand hat an dieser Stelle darum gebeten, ihr die Auswertung zur Verwendung in der nächsten Finanzausschusssitzung am 24.09.2020 zukommen zu lassen.
- Gemeinderat Kellermann fragt nach den Kosten die anfallen, um die Sirenen im Gemeindebereich wieder auf Katastrophenschutzsirenen umzurüsten. 2. Bgm. Weigert antwortet, dass eine Umrüstung der Steuergeräte ca. 3.000,00 € pro Sirene kosten würde.
- Gemeinderätin West regt an, dass die öffentliche WC Anlage am Festplatz ausgeschildert werden sollte. Bgm. Sommer antwortet, dass dies eine gute Idee ist, er diese jedoch erst nach der Corona Pandemie umsetzen wird, da die notwendige Desinfektion nur schwer gewährleistet werden kann.
- Gemeinderätin West spricht weiter an, dass die Unterführung Donaustauf Ost ausgeschildert werden soll.
- Bgm. Sommer teilt mit, dass in Kürze ein Termin mit der KERL eG, vertr. d. Frau Politzka stattfinden wird. Hierbei geht es um die Möglichkeit ein Elektrofahrzeug im Rahmen des e-KShering in Donaustauf zu installieren.

- Weiter wird mitgeteilt, dass ab kommenden Montag der Austausch der Fenster im Kindergarten in der Jahnstraße erfolgen wird. Hierbei werden bekanntlich die vorhandenen Holzfenster gegen Aluminiumfenster getauscht.
- Bgm. Sommer gibt bekannt, dass es in Donaustauf seit Beginn der Coronakrise bisher nur einen einzigen Krankenfall in der Bevölkerung diesbezüglich gab.
- Der Vorsitzende erläutert, dass erst in der KW 40 der Mauerschaden in der Wörtherstraße (Auffahrt ehemaliges Forstamt) durch das Planungsbüro EBB begutachtet werden kann.
- Unter diesem Punkt wird auch bekannt gegeben, dass die Kreisumlage 1.835.000 € beträgt und somit unverändert gegenüber des Vorjahres bleibt.
- Auch wird mitgeteilt, dass bzgl. des Einbaus einer neuen Heizungsanlage in der Kindertagesstätte Burgspatzen demnächst eine Entscheidung des Marktgemeinderates nötig wird.
- Ferner wird auch noch darauf hingewiesen, dass die Sanierung der ehemaligen Kanäle des alten Schlosses im Fürstengarten, aufgrund eines Krankheitsfalles in der zuständigen Firma, noch nicht erfolgen konnte.
- Abschließend wird noch durch die Ausschussvorsitzenden auf die Sitzung des Finanzausschusses und des Ausschusses für Familie und Bildung, die in Kürze stattfinden werden, hingewiesen.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Jürgen Sommer
1. Bürgermeister

Stefan Unertl Sandra Reis
Schriftführung